Geschäftsstelle und Anzeigen-Annahme
Marzellenstraße 20, Ecke d. Bahnhofstr.

Anzeigen-Preis: Für Köln und Vororte 12½ Pfg. die einspaltige Zeile; für auswärts 20 Pfg. — Bevorzugt verlangte Anzeigen (erste u. letzte Seite) 20 % höher. — Stellen-, Dienst-, Arbeits-Gesuche und -Angebote, Mieth-Anzeigen und dergl. bis zu 10 Zeilen 5 Pfg. die Zeile. Jede vierte Einrückung derselben Anzeige kostenfrei. Offerten-Annahme 25 Pfg.

Wird täglich in jedes Haus von Köln sowie in Deutz und allen Vororten unentgeltlich getragen. Für Stockwerke und Hinterhäuser mit Sonntags-Beilage 30 Pfg. monatlich.

Anzeigen-Besteller erhalten bei Vorherbestellung einer ihre Anzeige enthaltenden Nummer (zur Fortleitung oder Versendung an ihre Kundschaft oder in weitere Kreise) dieselbe zu unserm Selbstkostenpreis: ¼ Bogen M. 2.50, ¾ Bogen 5.—, 1/1 Bogen 5.50 für je 100 Stück.

Kölner Local-Anzeiger

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und Fremdenblatt.

Nr. 142. Köln, Dinstag 24. Mai 1892. Sechster Jahrgang.

Neu eingetroffen!
Grossartige Auswahl!
Spitzen-Capes, Spitzen-Fichus, Spitzen-Visites und Staubmäntel
empfiehlt zu billigsten Preisen
Köln, Hohestrasse 60. **D. Falk.**

Gebetbücher,
Communion-Andenken,
Rosenkränze,
Festgeschenke
in grösster Auswahl.
Geschw. Antoni,
Breitestr. 167, Ecke Gertrudenstr.

Alter Cognac, fein, per Flasche 2 M.
Französischer Cognac, Flasche 4 M.
Ia. Himbeer-Syrup, Flasche M. 1,50.
Reiner Rothwein, Liter 1 M. Flasche 80 Pfg.,
Weißwein, Fl. 60 Pfg., Liter 80 Pfg.
W. Scharrenbroich, Eigelstein 81.

Geld-Ersparniß i. Haushalt!
Garantirt reines Schwarzbrod, garantirtes Gewicht 10 Pfd.
Allein-Verkauf zu M. 1,10 p. Stück, ½ Brod 55 Pfg.,
Rheingasse Nr. 21.
Ebenfalls echte Bauernblätze à 50 Pfg.

Gänzlicher Ausverkauf
meines
Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lagers
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
wegen Verlegung des Geschäftes.
Pet. Jos. Hamm, Juwelier, Gold- und Silberschmied,
Komödienstraße 7 (nahe Dom und Central-Bahnhof).

Geschäfts-Eröffnung
der Schuhwaaren-Fabrik-Niederlage
von L. Frankenstein,
Rothgerberbach 22.

Communionkerzen
nach kirchlicher Vorschrift per Pfd. M. 1,80
empfiehlt die Niederlage der Wachswaaren-Fabrik
Otto Jos. Menden, Blaubach 46.

Damen,
welche neben vollendeter Formenschönheit auf schlanke Taille sehen, lassen sich Corsets nach Maß anfertigen. Denn nur mit Hülfe des Corsets läßt sich eine wirklich
hübsche Figur
erzielen.
Ein Corset, welches den Körper belästigt, die freie Bewegung behindert oder drückt, ist einfach nicht für die Form desselben geeignet, welches bei den meisten fertig gekauften, fabrikmäßig hergestellten Corsets der Fall ist. Ein Corset, welches wir nach den Formen des Körpers anfertigen, sitzt tadellos, ist dabei elegant, dauerhaft und preiswürdig.
Alle Neuheiten der Saison vorräthig. Communion-Corsetten.
Aelteste Kölner Corset-Fabrik Schwind & Fuss, Große Budengasse 4.

Damenmäntel
aus imprägnirten und gummirten Stoffen.
Große Auswahl in Nouveautés.
Vorjährige Façons verkaufe, um damit zu räumen, unter Selbstkostenpreis.
D. F. Gerke in Köln.
Fernsprecher 1392. Hohestraße 120/22, Ecke der Salomonsgasse.

Fleisch-Kühlhaus von Gottfr. Linde.
Am 27. Mai beginnt ein neues Miethjahr. Der Preis beträgt jährlich 65 M. für jeden Quadratmeter. Sobald die noch vermiethbaren Zellen vermiethet sind, ermäßige ich — auch für die bisher vermietheten Zellen — den Preis auf
55 Mark für jeden Qnadratmeter
in der Weise, daß bei der zweiten Miethhälfte statt $\left(\frac{65\ M.}{2} =\right)$ M. 32,50 nur M. 22,50 per Quadratmeter zu zahlen ist.
Köln a. Rh., den 23. Mai 1892.
Gottfr. Linde.

Camal frères,
Strohhut-Fabrik,
Sternengasse 7B,
erlauben sich ihr Lager in
Herren- und Knaben-Strohhüten
in empfehlende Erinnerung zu bringen und bitten um geneigten Zuspruch.

Billig. u. angenehmer Landaufenthalt.
Gasthof „Zur Post", Quadrath
(Inhaber: C. Roleff.)
½ Stunde von Station Horrem (linksrheinisch).
Post-Anschluß, Fahrgelegenheit zu jedem Zuge. „Post und Telegraph im Hause."
In unmittelbarer Nähe des reizend gelegenen Schlosses Schlenderhan mit seinen großartigen, vergrößerten Park-Anlagen und anliegendem Tannen- und Hochwalde. Zur Luftcur von vielen Aerzten empfohlene Gegend.
Am Hause selbst schattige Anlagen mit schönem Garten.
Luftige Zimmer. Gute Küche und Keller. Aufmerksame, freundliche Bedienung.
Angenehmer Aufenthalt für Gesunde wie für Kranke.
Nähere Auskunft und Prospect ertheile auf geehrtes Verlangen sofort.

Schilf-Bretter,
vom kgl. Polizei-Präsidium als feuersicheres Baumaterial zugelassen, Schall und Wärme schlecht leitend, empfiehlt zur trockenen, raschesten Herstellung von Wänden, Decken, Plafonds, Verschalungen u. s. w.
J. Simonis, Gr. Witschg. 32-34.

Milchkoch-Apparat nach Prof. Dr. Soxhlet,
compl., Mk. 6,50, sowie Ersatztheile billigst. Jos. Monheim, Kronen-Droguerie. Poststraße 52.

Tiroler Handschuhlager
von A. Niesen,
Obenmarspforten 25A.

Offene Stellen.

Lehrling gesucht
für Bäckerei und Conditorei.
Sionsthal 31.

Maler- u. Anstreicher-Gehülfen gesucht von **J. Flecken, Nippes,** Sechszigstraße 85.

Ein Friseur-Gehülfe, der tüchtig ist im Rasiren u. Haarschneiden sind, angenehme Stelle bis anfangs Juni bei **W. H. Funke,** Friseur-Geschäft, **Altenkirchen** (Westerwald). *

Ein stiller Theilhaber
mit einer Einlage von 5—7000 M zur Vergrößerung eines gutgehenden Geschäftes, Consum-Artikel u. keiner Mode unterworfen, gesucht. Fr.-Off. u. Nr. 737 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Lehrlinge
für Maler u. Anstreicher, Bäcker und Conditor, Messerschmied gesucht.
Gr. Neugasse 36, 1. Etage.

Ein durchaus zuverlässiger, anständiger junger
Mann,
welcher sich zu allen vorkommenden häuslichen Arbeiten eignet, wird in ein gut bürgerliches Privathaus gesucht. Zu erfragen in der Annahmest. von Georg Hitz, Ehrenstraße 57.

Barbier- und Friseurlehrling
gesucht. Thieboldsgasse 115.

Büglerin.
Eine perfecte Büglerin für Damenwäsche findet dauernde Beschäftigung.
Dampf-Wasch-Anstalt
Paul Arndt,
Ehrenfeld, Marienstraße 37.

Ein Mädchen oder junge Frau für jeden Nachmittag zum Waschen u. Putzen gesucht.
Christophstraße 35.

Braves Mädchen
zu kinderlosem Ehepaar gesucht.
Eintrachtstraße 146.

Dienstmädchen
erhalten sofort sehr gute, dauernde Stellen in herrschaftlichen Häusern gegen hohen Lohn;
auch properes, billiges Logis.
Frau Krings, Flandrischestraße 6A, am Hohenzollern-Ring, parterre.

Dienstmädchen erhalt. Stelle.
Frau Drolshagen, Burgmauer 16.

Kellnerinnen sofort gesucht.
Frau Drolshagen, Burgmauer 16.

Ein anständiges erfahrenes Mädchen
für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Hermann-Beckerstr. 2, II.

Starkes Mädchen für Hausarbeit gesucht.
Ehrenfeld, Vogelsangerstraße 195.

Mädchen
für leichte Arbeit gesucht.
Dampf-Wasch-Anstalt
Paul Arndt,
Ehrenfeld, Marienstraße 37.

Ein Nähmädchen
gesucht. Altengrabengasse Nr. 1, 1. Et

Ein junges Dienstmädchen
vom Lande gesucht. Gereonstraße 5.

Gesunde Amme
vom Lande gesucht.
Habsburger-Ring 2, II.

Haushälterinnen, Köchinnen, Küchen-, Zweit-, Kindermädchen ges.; f. Hotels 1. R. Kaffeeköchin, Zimmer-, Küchen-, Waschmädch., für auswärt. eleg. Wasserhalle j. hochst anst. Mädch. ges. Hohes, festes Gehalt, Provision, freie Reise.
Wwe. Beenen, Salomonsgasse 1.

Haushälterin.
Alleinstehender Geschäftsmann (Kartoffelhandlung) sucht ein ansehnliches gut kath. Mädchen vom Lande, nicht unter 30 Jahre alt, welches die Küche und alle Hausarbeit gründlich versteht. Eintritt nach Belieben.
Fr.-Off. u. B 109 a. d. Annahmest. von Karl Boetzkes, Altermarkt 60, erb.

Ein Schneider sucht eine Gehülfin auf feine Arbeit. Gr. Budengasse 21, 3. Et.

Mädchen
zum Kleidermachen in die Lehre gesucht Brand 11, 2. Etage.

Braves kath. Dienstmädchen
mit mehrjährigen Zeugnissen per Mitte Juni für Küche und Hausarbeit gesucht. Hohenstaufen-Ring 15, 1. Et.

Ein brav., kath. Mädchen
für alle Hausarb. ges. Martinsfeld 25.

Stellen-Gesuche.

Handlungsgehülfe, mit der Kurz-, Woll- u. Strumpfwaarenbranche vertraut, sucht per 1. Juli Engagement. Gute Zeugnisse vorhanden.
Fr.-Off. u. U Q 1559 an die Geschäftsstelle der Köln. Volkszeitung.

Ein Junge vom Lande
sucht Stelle als Laufbursche. **Jos. Grünebach,** Nippes, Merheimerstr. 199

Herrschaften erhalten ordentliche Mädchen.
Frau Drolshagen, Burgmauer 16.

Einfaches Mädchen
vom Lande, mit Jahreszeugnissen, sucht Stelle. Eintrachtstraße 146.

Ladengehülfin,
welche mehrere Jahre in einem Manufacturwaaren- u. Confectionsgeschäft thätig war, sucht ähnl. Stelle. Fr.-Off. u. X 157 an W. Imhoff, Perlengraben 13

Für ein 16jährig. Mädchen, katholische Waise,
aus guter Familie, wird Stelle in besserm Bürgershause gesucht.
Gefl. Anerbieten unter M B 23 hauptpostlagernd Köln erbeten.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient, sucht sofort Stelle zu Kinder und für alle Arbeit.
Streitzeuggasse 66, parterre.

Arbeits-Gesuche.

Zu Stundenarbeit Morgens oder Mittags empfiehlt sich eine gut empfohlene junge Frau.
Ursulaplatz 16A, Thor-Eing., 1. Et.

Vergolden
Schwarz gewordene Goldrahmen, Mantelöfen 2c. werden wie neu renovirt, gut und billig.
Heinrichstraße 23, parterre.
Postkarte genügt.

Geübte Weißstickerin sucht
Kunden. Gr. Budengasse 21, 2. Et.

Namen- u. Monogramm-Sticken billig. Mariengarteng. 23, I.

Emil Becker,
Maler u. Anstreicher, Trierer Str. 26,
übernimmt alle in's Fach einschlagende Arbeiten. Civile Preise. Beste Refer.

Chemische Reinigung
schnell, gut, billig! Ueberzieher 1,30, Rock 1,00, Hose 0,70, Weste 0,40, Damenmantel 1,30. Schneiderei im Hause. Auf Bestellung per Postkarte, auch aus Vororten, abgeholt und zugestellt.
Wilh. Ewe, Ursulagartenstraße 31, an der Eintrachtstraße.

Junge anständige Frau
sucht Stundenarbeit für Nachmittags.
Karlstraße 40, 2. Etage.

Ein Wittwer 4 unmündiger Kinder sucht dauernde Beschäftigung, gleich welche. Fr.-Off. u. Nr. 741 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Zu verkaufen.

Haus mit flottgehendem Colonial- u. Specereiwaaren-Geschäft, für jedes andere Geschäft passend, gut gelegen, unter günstigsten Bedingungen billig zu verkaufen. Fr.-Off. unter Nr. 732 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Bestes Ochsenfleisch
ohne Unterschied der Stücke per Pfd. 50 Pfg. Fereulum 34.

Größte Auswahl in Blumen
von 25 Pfg. an. Severinstraße 175.

Mehrere Partieen
zurückgesetzter schwerer
Fond- und Gold-Tapeten
weit unter Preis.
Fabriklager G. C. Lehmann,
Flandrische straße 6,
am Hohenzollern-Ring.

Eine große Partie
feinere Knaben-Anzüge sowie Knaben-Waschanzüge
unter Preis zu verk. Hohestraße 75.*

Kartoffeln,
prima sächs. **Mühlhäuser,** à Pfd. M 4,50 fr. Haus, Eifeler u. Moselrothe liefert äußerst billig die Engroshandlung **D. Ast,** Friesenwall 122.

Eine Partie hochfeine
Stroh-Façons
à 75 Pfg. Severinstraße 175.

Garnirte Kinderhüte à 75 Pfg. Severinstraße 175.

Zu verkaufen
schönes verstellbares **Laden-Regal** mit Unterschränken, Theke mit Pültchen, verschließbarem Fensterschaukasten mit Spiegeln, Wenhamlampe, Fenster Reflectoren, Mahagoni-Tisch mit Marmorplatte. Deutz, Siegburgerstr. 4-6.

Garantirt reine Ungarweine
zu Originalpreisen zu haben bei *
Max Becker, Thieboldsgasse 10—12.

Garantirt reine Ungarweine
von der Ungarwein-Vertriebs-Gesellschaft Werner Kielemann & Co., Berlin, zu Originalpreisen zu haben bei: *
Chr. Saas, Thieboldsgasse 61.
Chr. Neumann, Follerstraße 81.
Joh. Schultze, Neumarkt 12.
Frau Niessen, Nippes, Sechszigstraße.
J. Menneles, Kalk, Hauptstr. 215/217.

Reise-Effecten!
Alle **Lederwaaren** empfiehlt billigst
J. Oestreich,
Sattlermeister, Columbastraße 11.

Ein neues Break,
2 vierräderige Blattwagen, 1 Rollwagen, 1 Bäckerwagen u. verschiedene Handwagen zu verkaufen.
Friedrichstraße 41.

Communionhüte
in groß. Ausw., sehr schön garn., v. 1,50 an. Echte Federn in all. Farb. staun. bill. Alle Aenderungen w. bill. übernommen. Herzogstraße —1, an der Schildergasse.

Damenhüte
zu staunend bill. Preis. in größt. Auswahl. B. Herzog-Achtel, Martinstr. 5.



Spar-Tafelherde, Majolica, emaillirt u. vernickelt, feinste Ausstattung, unter Garantie für gutes Brennen u. Backen empfiehlt billigst **Wilhelm Kummer,** Stephanstraße 9.

Für 15 M und höher sehr schöne silb. Remontoir-Uhren mit Goldr. nebst Nickelk., gut geh., pass. f. Communic. u. Garant. zu verkauf. Eigelstein 137.

Mosel- und Rheinweine,
à Liter 65 Pfg. Weinhandl. Restaur. D. Eschmann, Albertusst. 1, a. d. Ehrenst.

Gutes Seegras,
der Centner 5 M 25 Pfg, 10 Centner für 50 M empfiehlt
Emil Philippi,
Kreuzgasse 14.



Papageien,
zahme, beginnen zu sprechen, graue, von einem Seemanne zu verkaufen.
Hotel Tempelhof,
Freiheitstraße, Deutz.

Junger, gr., wachs. Wolfsspitz zu verk. Weidengasse 37, Hinterhaus, 2. Et.

1 Mantelet u. Regenmantel
billig zu verkaufen.
Köln-Deutz, Karlstr. 27, Unterhaus.

Badewanne für 18 M zu verkaufen.
Quirinstraße 24—.

Ein fast neuer Kinderwagen
zu verkaufen. Königsstraße 7, 2. Et.

Schön. nußb. Tisch, 1 schl. vollst. tann. Bett, vollst. eis. Kinderbett, 2thür. tann. Kleiderschrank, schön. Aloch. Herd, großes Aloch. Comfoir, versch. Kochöfen, versch. Bilder, 1thür. alt. Kleiderschrank 6 M, tann. Commode 7 M. Achterstr. 4.

Eier, Eier,
Ia. deutsche Waare, p. 100 St. M 4,20,
kleine frische, zum kochen,
p. 100 Stück M 3,60, 25 St. 95 Pfg.,
Max Becker,
10—12 Thieboldsgasse 10—12.

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche **Nähmaschine** bill. z. verk. Gr. Budengasse 21, 3. Et.

Ein mittelgr. Schild (Firma)
billig abzugeben. Limburgerstraße 33.

Kauf-Gesuche.

Auf sofort kl. Haus,
Nippes, Gegend Sechszig, zu kaufen gesucht, billig.
Fr.-Off. nebst Bedingungen u. Nr. 739 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gold, Silber, Juwelen
sowie Pfandscheine hierüber kauft zu höchsten Preisen
Goldhandlung Pesch, Eisergasse 24.

Mahagonibett, gutes, einschläfiges, mit Einlagen, zu kaufen gesucht.
Fr.-Off. mit Preisangabe u. Nr. 735 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Decimalwaage, 8—10 Ctr. Tragkraft, wenig gebr., zu kaufen gesucht. Fr.-Off. mit Preisang. u. Nr. 733 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Kleiner Geldschrank,
gebraucht, zu kaufen gesucht. Fr.-Off. mit Größen-, Fabrik- u. äußerst Preis-Ang. u. Nr. 734 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Möbel und Oefen werden stets angekauft. Achterstraße 4.

Zu vermiethen.

Wohnungen
in den verschiedensten Preislagen werden unentgeltlich nachgewiesen auf dem Bureau des
Kölner Haus- u. Grundbesitzer-Vereins
Albertusstraße 15, an all. Wochentagen geöffnet, 5—7 Uhr Nachmittags. Daselbst werden auch die Wohnungs-Anmeldungen von unsern Mitgliedern unentgeltlich angenommen.
Der Vorstand.

Großer Lagerplatz,
Cunibertskloster 8—10, getheilt oder ganz zu vermiethen.
Bescheid Linde 2E.

Kleines Haus m. Werkstätte, Lagerraum und Hof
zu vermiethen. Bescheid:
Rosenstraße 16, 1. Et.

Kleines Haus mit Hof,
Spulmannsgasse 12, bill. zu vermieth. Besch id Rosenstraße 16, 1. Etage.



Haus
in volkreicher Gegend zu vermiethen, worin seit langen Jahren Kohlen- und Kartoffel-Handel mit bestem Erfolg betrieben wurde.
Fr.-Offerten unter Nr. 702 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Die Häuser Schnurg. 60, 64,
an der Paulstraße, für viele Geschäfte geeignet, stehen ganz oder auch Ladenlocal und verschiedene Wohnungen an anständige Leute billig zu vermiethen.
Einzusehen von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Bäckerei
zu vermiethen.
Fr.-Off. u. Nr. 736 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Ein hübsch möblirt. Zimmer
ist an einen anständigen Herrn oder Dame sofort zu vermiethen.
Alten grabengäßchen 1, 2. Et.

Ladenlocal mit Wohnung,
vis-à-vis dem Bezirks-Commando, Kyffhäuserstraße 52, geeignet für Barbier-Geschäft, zu vermiethen.

1 Zimmer an eine anständige Person zu vermiethen.
Trutzenberg 70.

Salon nebst Schlafzimmer
an 1 oder 2 Herren zu vermiethen.
Nippes, Neußerstraße 286.

Kaiser-Wilhelm-Ring 12: 1. Etage,
mit Luftheizung, hochherrschaftlich, 7 Räume, Küche, Badezimmer, Terrasse, abgeschlossener Keller und große Mansarde, sofort zu vermiethen.

Propere Schlafstelle. Heinrichstraße 23.

Mehr. gr. Zimmer zu verm.
Gr. Telegraphenstr. Bescheid Nr. 6.

1. Etage
zu vermiethen. Isabellenstraße 21.
Bescheid Severinstraße 5.

Schöne Wohnungen
von 3 und 4 Räumen mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.
Kyffhäuserstraße 52.

Ehrenfeld.
Unterhaus, 5 schöne Räume, zu vermiethen. Geisselstraße 64.

Ein anständiges Mädchen gesucht zum Mitbewohnen eines Zimmers. Gereonswall 124.

Werkstätte zu vermiethen.
Hahnenstraße 16.

Großes möblirtes Zimmer
billig zu vermiethen.
Dominicaner 1A.

2 durcheinandergehende Zimmer mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Gereonswall 124.

Nippes, Neußerstraße 256:
Schöne 1. Etage,
4 Räume, Mansarden und Gärtchen sofort zu vermiethen.

2 Anbauzimmer 1. Etage
zu vermiethen. Luxemburgerstr. 25.

2 kleine Zimmer
zu verm. Deutz, Schneebergerstr. 23.

Unterhaus,
enthalt. 4—5 geräum Zimm., zu verm. Nippes, Holbeinstr. (Steinweg) 28.

Ritterstraße 15
drei Zimmer billig zu vermiethen.

2 Mansardenzimmer zu 9 M zu vermiethen. Fereulum 34.

Gr. u. kl. Werkstätten, Lageräume für Gießereien, Schlosser, Klempner, Schreiner, Sattler, Stellmacher 2c., m. Wohnung; ferner Stallungen mit Einfahrt für Fuhrunternehmer, im nördl. Stadttheil, billig zu vermiethen. Näheres Am Hof 14, 1. Et.

In Rheidt a. Rh., Siegkreis, 2—3 schöne Zimmer zu verm. Groß. Garten vorhanden. Ch. Lichtenberg, Rheidt.

Gereonskloster 32:
Unterhaus, 5 Räume, 2 Mansarden, herrschaftl. eingerichtet, per sofort zu vermiethen Bescheid Gereonshof 4A.

3. Etage, Linde 5,
bestehend aus sechs Räumen, an stille Familie zu vermiethen.

Parterrewohnung,
Weidenbach, 5 Räume, n. all. Bequemlichkeit., zu verm. Besch. Weidenbach 22.

1 u. 2 Mansarden, zu vermieth. Bescheid Rosenstraße 16, 1. Et.

Saarstraße 12:
Parterrewohnung sowie 2. Etage,
je 6 Zimmer, Mansarde, Waschküche, abgeschl. Keller, alle Bequemlichkeiten, zu je 660 M zu vermiethen. Von 3 bis 6 Uhr Eigenthümer anwesend,

1. Etage, 5 Räume,
auch getheilt, Weyerstr. 78, zu vermiethen. Bescheid Sternengasse 40.

1. Etage, 5 helle Räume,
in bester Lage der Stadt, mit directer Aussicht auf den Hauptbahnhof, sofort zu vermiethen. Fettenhennen 15.

Köln-Deutz,
Freiheitstraße 74,
2 schöne Etagen, je 6 Räume, mit allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermiethen.

2—3 luftige Zimmer
2. Etage und 1 Mansarde an stille Leute zu vermiethen Bonnenstr. 47.

In schönem Hause in der Nähe des Eigelstein 1. Etage, drei große helle Zimmer, 2. Etage, vier Zimmer 3. Etage, drei Zimmer, drei Speicherzimmer mit allen Bequemlichkeiten an stille Familie billig zu vermiethen.
Bescheid Eigelstein 111.

Heinrichstraße 49:
Schöne 1. Etage, 4 Zimmer, und Mansarde, zu 37 M zu vermiethen.
Bescheid Trutzenberg 46.

Prop. Schlafstelle,
parterre, zu vermiethen. Daselbst auch billige Kost. Stolkgasse 11.

1. Etage,
3 schöne Zimmer, zu vermiethen.
Komödienstr. 85, Besch. 1. Et.

Sehr gelegenes Laden-Local
zu vermiethen.
Dominicaner 9.
vis-à-vis der neuen Post.

2 schön möblirte Zimmer,
1. Etage, Nähe des Central-Bahnhofes, in ruhigem Privathause zu vermiethen. Allerheiligenstraße 19.

Ein möbl. Zimmer m. Pension
zu vermiethen. Königsstraße 7, 2. Et.

Ein helles Zimmer, straßenwärts einzelne anständige Person für 6 M zu vermiethen. Blaubach 9.

Zwei helle Zimmer, Hinterhaus, 2. Etage, für 14 M an stille Leute zu vermiethen. Blaubach 9.

Zwei schön möbl. Zimmer,
Wohn- und Schlafzimmer zu vermieth., in ruhigem Hause. Schwalbengasse 28.

4 Zimmer, ganz, auch theilweise, zu vermiethen. Mühlenbach 49.

Luftige 1. Etage, 3 Räume,
mit all. Bequemlichk., zu verm. u gleich zu beziehen. Georgstr. 8, a. Waidmarkt.

2 Zimmer 2. Etage zu 15 Mark, **1 Zimmer 3. Etage** zu 6 Mark zu vermiethen. Schnurgasse 12.

1 möblirtes Zimmer 1. Etage
an 2 ordentl. Leute mit oder ohne Beköstigung zu vermieth. Friesenstr. 17.

Kalk. Kalk.
Unterhäus., Etagen, Zimmer
werden billig vermiethet vom Eigenthümer: Stiller, Hohenstaufen-Ring 36, Köln.

Mieth-Gesuche.

Vom 25. Mai ab wird eine
möbl. Wohnung (2 Zimmer),
parterre oder 1. Etage, möglichst in der Nähe des Eden-Theaters, von einer ersten Sängerin zu miethen gesucht. Am liebsten mit Pension. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter G 2172 an Rud. Mosse, Köln, erbeten. *

Unterricht.

Englisch.
Eine geborene Engländerin wünscht Stunden zu ertheilen in ihrer Muttersprache. Fr.-Offerten unter Nr. 727 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wer lehrt einen Arbeiter billig
Maschinenfachzeichnungen
verstehen?
Fr.-Offerten unter Nr. 729 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gedieg. Clavier-Unterricht
ertheilt ein conservatorisch ausgebildeter Herr. Bobstraße 32, II.

Capitalien

7—8000 Mark
Kirchengelder gegen gute 1. Hypothek auszuleihen bei Christ. Rech, Hohenstaufen-Ring 4, 1. Etage.

7=—8000 Mk.
zu 4½ % auf 1. Hypoth. vom Selbstdarleiher zu haben.
Fr.-Off. u. L 334 a. d. Annahmest. von C. M. Lacombe, Georgstraße 19.

5=—6000 M. werden auf Bürgschaft und gute Sicherheit gesucht.
Franco-Offerten u. Nr. 703 an die Geschäftsstelle d. Bl.

6000 Mark
1. Hypothek auf Land gesucht. Agenten verbeten. Fr.-Off. u. Nr. 738 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wer
stellt Caution in Werthpapieren oder Baar von 6=—700 M. u. unter welchen Bedingungen. Gute Referenzen.
Fr.-Offerten u. Nr. 740 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Verloren * Gefunden.

Gelber j. Jagdhund,
männlich, zugelaufen.
Köln-Ossendorf, Frohnhofstraße 34.

Ein grauer Papagei entflogen.
Gegen gute Belohnung abzugeben Deutz, Freiheitstraße 57.

Vermischtes.

Amtliche Bekanntmachung.
In dieser Woche findet eine Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung nicht statt.
Köln, 23. Mai 1892.
Der Oberbürgermeister.



Gartenmöbel,
Eis- und Fliegenschränke,
Vollst. Küchen-Einrichtungen
empfiehlt billigst
Heinr. van Broek,
Köln, Christophstraße 14.

Gebrüder Scheidt, Köln, Gereonswall 18A u. Hansa-Ring 94.
Fernsprecher 1153. Fernsprecher 1153.
General-Vertreter
für Rheinprovinz u. Westfalen
des ersten Importhauses
Griechischer Weine,
J. F. Menzer,
Ritter des Kgl. Griechischen Erlöser-Ordens.
ORIGINAL-ENGROS-PREISE.

	per Fl. incl. Gl.
I. Herbe Rothweine.	M.
Camarite, von Santorin	1,50
Corinther, von Corinth	1,50
Homer, von Ithaka	1,50
Korfu, von Korfu	1,—
Morea, vom Peloponnes	1,—
II. Clarets.	
Elia, weiss, von Santorin	1,30
Kalliste, weiss, von Santorin	1,80
Mont Enos, weiss, von Cephalonia	1,50
Vino di Bacco, roth, von Santorin	1,30
Elis, roth, von Elis	1,50
III. Süssweine.	
Vino Santo, braun, von Santorin, sehr süss	1,50
Achaja Malvasier, weiss, von Patras	1.80
Misistra Malvasier, roth, von Santorin	1.60
Achaja Malvasier, roth, von Patras	1,80
Vino Santo Rosé, rothbraun, von Santorin, sehr süss	1,70
Moscato, weiss, von Cephalonia	1.70
Mavrodaphné, dunkelbraun, von Patras	2,—
Odysseus, weiss, von Cephalonia	2,—
Achilles, weiss, von Patras	2.60
Agamemnon, roth, von Patras	2,60
Helena, weiss, von Cephalonia	2,50
Nestor, weiss, von Achaja, sehr süss	2,—
Junger Moscato, weiss, von Cephalonia	1,20
Samos I, braun, von Samos	1,50
Samos II, „ „ „	1,—
Cyperwein, braun, von Cypern-Commanderia	1,70

Vorstehende Original-Engros-Preise bei Bezug von mindestens 12 Flaschen in beliebiger Zusammenstellung.
Ausführliche Preisliste gratis zu Diensten.
In unserm Zweiten Verkaufs-Comptoir: Hansa-Ring 94
werden zur Probe einzelne Flaschen zum Original-Engros-Preise abgegeben.

Kost und Logis für ordentliche Handwerker.
Heinrichstraße 11.

Hunde zum Scheeren gesucht.
Frau Breuer, Bayenstraße 5, 2. Etage.

Landaufenthalt.
Gasthaus Geschw. Schmitz, Lanzenbach, Station Kuchenbach a. d. Sieg, sehr schön gelegen, luftige Zimmer, vorzügliche Küche, mäßige Preise.

Wer brave Jungen
zur Arbeit sucht, wende sich an das St. Joseph-Haus der jugendlichen Arbeiter in der Weißgerbereckgasse oder an den Präses desselben, Mittelstraße 10.

Waschmaschinen
zu verleih. Friesenstr. 18, neb. d. Schule.

Arbeits-Gesuche u. Arbeiter-Gesuche für den Kath. Arbeiter-Verein bitte zu richten nach Filzengraben 12.

Cravaten-Reinigen 10 Pfg.
Ehrenstraße 4.

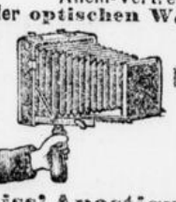
Katalog über Möbel-Ausstattung frc. Erbeten u. Z 17 postl. Crefeld.

Strümpfe werden auf der Maschine gestrickt und angestrickt zu billigen Preisen.
Köln-Deutz, Karlstr. 27, Unterhaus.

Serbische Fleischhalle,
Köln, Steinweg Nr. 14.
Prima trockenen Winterspeck,
Pfund 70 Pfg.,
prima trockene Schinken,
im halben Schinken 80 Pfg. per Pfund,
ganzen „ 75 „
bei Abnahme von 10 Schinken Pfund 70 Pfg.,
sowie **prima Salami,**
prima Cervelatwurst,
prima Blockwurst,
prima Schwartenmagen,
prima Rauchfleisch
zu den bekannt billigsten Preisen.
Achtungsvoll! **Conr. Zorn.**

50 Pfg.-
Bazar B. Neukirchen, Hohestrasse 90
empfiehlt grosse Posten nur moderner, hochfeiner
Strohhüte
für Damen, Herren u. Kinder.
Zu ganz Ausnahme-Preisen augenblicklicher, günstiger Gelegenheitskauf, der sich so bald nicht wieder bieten dürfte.

Wachstuche und Ledertuche für Polsterzwecke, Buchbinder und Mützen-Fabricanten, abgepaßte Tischdecken, Wandschoner und Tischläufer, Damen- und Kinderschürzen aus Leder, Ledertuch und gemustertem Gummistoff, „wasserdichte Bett-Einlagen", Auflegerstoffe für Anrichte u. Küchentische
empfehlen zu billigen, festen Preisen
H. Cahen & Cie.,
Mühlengasse 9.

J. H. Annacker
(früher im Hause Carl Zeiss, Jena),
Köln a. Rh., Bischofsgartenstrasse 10.
Allein-Vertreter für Rheinland und Westfalen
der optischen Werkstätte CARL ZEISS, Jena.

Special-Geschäft für sämmtliche mikroskopische und photographische Bedarfs-Artikel.
Specialitäten:
Zeiss' Mikroskope,
Zeiss' Anastigmate (beste Objective der Gegenwart),
* complete Amateur-Ausrüstungen.
Dunkelkammer zur gefl. Benutzung täglich geöffnet.
Reich illustrirte Kataloge gratis und franco.
In sämmtlichen Artikeln halte stets grosses Lager.

Preis-Ermäßigung!

	per Pfd.		per Pfd.
a Weizenvorschußmehl	17 Pfg.	Ia. Apfelschnitzel	35 Pfg.
„ Kaisermehl	20 „	„ 1890er Apfelringe	45 „
„ Blüthenmehl	24 „	„ 1891er „	50 „
„ franz. Griesmehl	23 „	„ bosn. Pflaumen	20—40 „
„ Kartoffelmehl	25 „	„ Gemüse-Nudeln	30—40 „
„ Stampfzucker	31 „	„ Cierband-Nudeln	50 „
„ □-Zucker	33 „	„ deutsche Maccaroni	35 „
„ Korinthen	30 „	„ ital. „	50 „
„ Sult.-Rosinen	40 „	„ Schweineschmalz	55 „

Ia. Holsteiner Meierei-Butter, 125 Pfg. das Pfd.
Kaffee, gebrannt, in vorzüglicher und nur reinschmeckender Qualität, zu 130—180 Pfg. das Pfd.
Bei Mehrabnahme billiger bei
Wilhelm Wolff,
111 Severinstraße 111.
Telephon 1297.

Kneipp'sches Heilverfahren,
Hohenstaufen-Ring 13, Köln, Hohenstaufen-Ring 13.
Dr. med. H. MEYER, prakt. Arzt, früher bei Herrn Pfarrer Kneipp.
Sprechstunden: Sonn- u. Feiertags ½11—1; an Wochentagen ½3—6 Uhr.

Hauptbahnhofe verbinden soll, sind nahezu beendet. Der Tunnel wird unter dem südlichen Theile des Postamtes 2 herführen.

△ **An dem Neubau des Dom-Hotels** hat man gestern an der Nordseite mit dem Abschlagen des Gerüstes begonnen, wodurch die architektonischen Schönheiten des Prachtbaues jetzt schon wirksam hervortreten.

♂ **Die Ausstellung für Knaben-Handarbeiten** im Schulgebäude an der Burgmauer war am Sonntag so stark besucht, daß der Saal zeitweise als zu klein sich erwies. Das lebhafte Interesse, welches die Behörden dem neuen Erziehungsmittel für die Jugend entgegenbringen, beweist u. a. auch der Umstand, daß der Herr Regierungs-Präsident v. Sydow, sowie der Chef der Abtheilung für Kirchen- und Schul-Sachen, Herr Oberregierungsrath Fink, die Ausstellung mit ihrem Besuche beehrten. Am nächsten Sonntag soll die Ausstellung geschlossen werden.

∞ **In die städtische Elementar-Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt** konnten von 85 Mädchen, welche sich der jüngsten Aufnahmeprüfung unterzogen, nur 30 aufgenommen werden.

Diphtheritis. Einem in Braunsfeld wohnenden Familienvater starben kurz nach einander drei Kinder an Diphtheritis, deren Leichen am Sonntag zusammen im Hülfskrankenhause aufgebahrt waren.

☆ **Ueberfall.** Ein Handlungslehrling wurde Abends zwischen 10 und 11 Uhr an der Ecke der Brüsseler- und Antwerpenerstraße von zwei Unbekannten überfallen. Dieselben entrissen ihm das Portemonnaie mit etwa 4 Mark, sowie ein weißleinenes Taschentuch und ergriffen dann die Flucht.

Warnung. Ein junger Mensch von 22 Jahren, groß, schlank und blond, treibt sich hier als Logis-Schwindler umher. Derselbe gibt an, er sei der Sohn eines zu Barmen wohnenden Millionairs.

△ **Verhaftet** wurden gestern Morgen am hiesigen Hauptbahnhofe zwei Frauenzimmer, welche einem Herrn die Summe von über 3000 M. gestohlen hatten. Derselbe hatte für die Festnahme der Frauenzimmer 100 M. Belohnung angeboten, welche ein Gepäckträger verdiente.

P **Diebstähle.** Ein Milchverkäufer stellte eine Blechkanne mit elf Liter Milch hinter die Hausthüre einer Wirthschaft an der Vogelsangerstraße zu Ehrenfeld und ging weiter, um andere Kunden zu bedienen. Als er zurückkehrte war die Kanne verschwunden. — Vom Flur der dritten Etage einer Wohnung am Hohenzollern-Ring wurde ein Cocos-läufer von sechs Meter Länge gestohlen. Der Verdacht fällt auf einen Unbekannten, welcher im Hause gebettelt hatte.

Athleten-Wettstreit. An dem am vergangenen Sonntag in Lüttringhausen stattgefundenen Deutschen Athleten-Wettkampf betheiligten sich die hervorragendsten Athleten-Clubs von Rheinland und Westfalen, u. a. drei Vereine aus Köln. Von diesen errang die Athleten-Gesellschaft Köln durch Hrn. Mich. Kuhnen den 1. Preis im Steinstoßen (große silberne Medaille mit aufgelegter echter Goldplatte) sowie den 2. Preis im Stemmen (silberne Medaille). Der erste Stemmpreis fiel an Hrn. Riemer (Elberfeld). Der Köln-Deutzer Athleten-Club errang durch Hrn. Andr. Honrath den 2. Preis im Steinstoßen (silberne Medaille) und den 4. Preis im Stemmen.

* **Kölner Stadt-Theater.** Heute: 16. Ab.-Vst. 2. Gastspiel von Aug. Junkermann. Hanne Nüte's Abschied. Hierauf: Müller Voß, oder: Die Franzosen in Deutschland. Einlaß 6½. Anfang 7, Ende 9½ Uhr. — Mittwoch 25. Mai: 17. Ab.-Vst. Unsere Don Juans.

Gerichts-Verhandlungen.

F **Strafkammer.** Der Brühler Synagogen-Proceß beschäftigte die Strafkammer als Berufungsinstanz. In der Verhandlung gegen den Kaufmann Coßmann aus Brühl wegen Störung des Gottesdienstes in der Synagoge, bekundete der Synagogen-Vorsteher Fröhlich, daß an dem fraglichen Tage der Angeklagte in der Synagoge seinen (des Zeugen) Platz eingenommen, und daß er denselben erst geräumt habe, nachdem er an die Bank getreten sei. Die Zeugen Joseph und Samuel Bär aus Brühl bekundeten dagegen, daß Coßmann sofort den Platz verlassen habe, als Fröhlich in die Synagoge gekommen sei. Als damals der Zeuge Fröhlich seine Aussage machte, erhoben sich mehrere auf den Zeugenbänken sitzende Personen, darunter die Zeugen Bähr, und erklärten: „Das ist Lüge, das ist gelogen." Wegen dieser Beleidigung wurden Beide vom Schöffengericht mit je 30 M. Geldbuße bestraft. — In der Berufungs-Verhandlung beantragte der Vertheidiger, Justizrath Bulich, Freisprechung, weil die Angeklagten in Wahrung berechtigter Interessen gehandelt hätten. Fröhlich habe durch seine Aussage die eidliche Bekundung der beiden Angeklagten als falsch bezeichnet, hiergegen hätten die Leute sich verwahren wollen und sich in der Erregung zu der Aeußerung hinreißen lassen. Das Gericht erkannte auf Verwerfung der Berufung, da es annahm, aus den Umständen lasse sich die Absicht der Beleidigung schließen. Der Staatsanwalt betonte besonders, daß die Zeugen vor derartigen Beleidigungen nachdrücklichst geschützt werden müßten.

⁂ **Schöffengericht.** Der Handelsmann Johann Knopp von hier schwindelte zwei Tuchhändlern vor, er besitze zu Deutz ein Schneidergeschäft, und erlangte auf diese Weise je eine Sendung Tuch. Nun ging K. auf die Dörfer, machte dort den Leuten ebenfalls weis, er sei der Inhaber eines Schneidergeschäftes, nahm ihnen Maß zu neuen Kleidern und ließ sich Anzahlungen auf anzufertigende Kleidungsstücke geben. Das Gericht erkannte auf zwei Monate Gefängniß.

Vermischte Nachrichten.

X **Düsseldorf,** 22. Mai. An dem großen Rad-Wettfahren, welches heute im Zoologischen Garten hierselbst stattfand, war auch Köln mehrfach vertreten. Im Niederrad-Eröffnungsfahren erhielt Hr. Christian Peters vom Radfahrer-Verein Colonia in Köln den zweiten Preis. Im Niederrad-Hauptfahren errang Hr. H. Wilson vom Bicycle-Club (Köln) den ersten und Hr. Jean Schaaf vom Radfahrer-Verein Colonia (Köln) den dritten Preis, im Hochrad-Vorgaberennen Hr. H. Kühbacher vom Radfahrer-Verein Colonia in Köln den zweiten Preis, im Entscheidungslaufe vom Niederrad-Eröffnungsfahren Hr. Chr. Peters vom Radfahrer-Verein Colonia in Köln den zweiten Preis, im Hochrad-Hauptfahren Hr. Heinr. Kühbacher vom Radfahrer-Verein Colonia in Köln einen zweiten und im Niederrad-Vorgabefahren Hr. H. Wilson, Bicycle-Club (Köln) den ersten und Jean Schaaf von der Colonia den zweiten Preis. — Der noch sehr junge Verein Sturmvogel aus Köln erhielt trotz sehr starker Concurrenz für sein schneidiges Fahren den I. Preis im Corso in der zweiten Abtheilung.

Preußische Klassen-Lotterie.

h **Berlin,** 23. Mai. (Eig. Drahtbericht der Köln. Volksztg.) Ziehung der 4. Klasse 186. königl. preuß. Klassen-Lotterie. (Ohne Gewähr.) (Vormittags.) Ein Gewinn zu 10,000 M. auf Nr. 9072.

(Nachmitt.) Zwei Gewinne zu **30,000** M. auf Nr. 90,812 135,644; zwei Gewinne zu 15,000 M. auf Nr. 118,058 172,330; drei Gewinne zu 10,000 M. auf Nr. 12,070 123,952 157,976; drei Gewinne zu 5000 M. auf Nr. 68,920 96,038 155,055.

Carl Reitinger, Pflanzenkübel-Fabrik, Holzmarkt 3.

Leuchtkraft des Gases

am 23. Mai 1892. Gasfabrik 19,1. Lab. 19,0. Stadt —.

* **Rheinhöhe** am 23. Mai, Abends 7 Uhr m 2,47 — m 0,01.

Locales.

♎ **Der Prinz und die Prinzessin von Wales** fuhren gestern Mittag von hier um 1 Uhr 10 Min. mittels Extrazuges nach Kopenhagen. Die Herrschaften hatten vorher das Aeußere und Innere des Domes besichtigt.

⁂ **Stadtverordneten-Versammlung.** In dieser Woche findet keine Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung statt.

Das Statistische Bureau der städtischen Verwaltung ist von Rathhausplatz 6 nach Mauthgasse 2—4 (Gebäude der Hafenverwaltung) verlegt worden.

∞ **Post-Tunnel.** Die Ausschachtungsarbeiten für den Tunnel welcher das neue Postgebäude unter der Marzellenstraße her mit dem

Zur bevorstehenden Saison

halte empfohlen größte Auswahl in Herrenwäsche; Oberhemden, Unterbeinkleider ꝛc., fertig sowie nach Maß unter Garantie des guten Sitzens, Kragen, Manschetten, Cravaten, Handschuhe in nur besten Qualitäten zu sehr billigen Preisen. Specialität: Conditor-Wäsche.

Fritz Arronge Nachfolger,
Inhaber **A. Schäfer,** 94 Hohestraße 94. *



„Das ist doch nicht die alte Uniform, Johann!" — „Zu Befehl, Herr Lieutenant, is sich wieder sehre schmuck mit Benzolinar geworden."

Benzolinar

ist das Beste aller Fleckenmittel, entfernt alle Flecken aus Tuch, Seide, Sammt, Gaze ꝛc., reinigt Gold, Silber, Elfenbein ꝛc. **In allen bessern Droguen- und Parfumerie-Handlungen** in Originalflaschen zu **50 Pfg.** und **1 Mark.**
Chem. Fabrik W. Roloff, Leipzig.

Communionkerzen

nach kirchlicher Vorschrift per Pfd. 1,80 empfiehlt die Kerzen- und Seifen-Niederlage **Rinkenpfuhl 12.**

Holstein'sche Meierei-Gesellschaft Köln.

Verkaufsstellen: Breitestrasse Nr. 126, Rothgerberbach Nr. 42.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir bis auf weiteres die Verkaufspreise unserer „Holmeira"-Specialitäten wie folgt festgesetzt haben:

1. feinste Holsteiner Meierei-Tafelbutter (garantirt beste Naturbutter), per Pfd. M. 1,20;
2. „Holmeira"-Tafel-Rahm-Kunstbutter, in Geschmack und Aussehen frischer Bauernbutter durchaus gleich und sehr lange haltbar,
   Qualität extrafein, per Pfd. 80 Pfg.,
   Qualität ffein, per Pfd. 75 Pfg.,
   Qualität fein, per Pfd. 65 Pfg.;
3. „Holmeira", feinstes Delicateß-Tafel-Schmalz, per Pfd. 60 Pfg.

Lieferung in jedem gewünschten Quantum frei Haus. — Täglich frische Waare!

Unsere Filiale **Thieboldsgasse 15** haben wir verschiedenen Inconvenienzen wegen geschlossen und eröffnen wir **Dinstag am 24. Mai** eine Verkaufsstelle

Rothgerberbach Nr. 42,

die wir den verehrten Hausfrauen hiermit empfehlen.

Die Vorzüglichkeit unserer „Holmeira"-Specialitäten ist in Köln bereits allgemein anerkannt; wir bitten höflichst darauf achten zu wollen, daß dieselben von uns nur **Breitestraße Nr. 126** und **Rothgerberbach Nr. 42** zum Verkauf ausstellt sind.

Hochachtungsvoll **Holstein'sche Meierei-Gesellschaft.**

Köln, 23. Mai 1892. Bureau: **Neumarkt 16.** — Telephon Nr. 801.

Minoritenstraße 19, gegenüber der Minoritenkirche.
Panorama international.
Algerien, III. Cyklus.
Oran, Tanger, Gibraltar.
Entrée 30 Pfg., Milit. u. Kind. 20 Pfg. — Geöffn. v. Morg. 9 Uhr bis Abds. 10 Uhr.

Castan's Panopticum.

Ohne Extra-Entrée

die größten Phänomenen u. Gegensätze:

Prinzeß Paulina

die kleinste Dame der Welt,
16 Jahre alt, 48 Centimeter groß.

Aama,

die größte Riesin der Welt,
16 Jahre alt, 9 Fuß groß. *

Unwiderruflich! Ziehung 8.—10. Juni!

unter staatlicher Aufsicht!

1 Mk. das Loos
11 Loose 10 Mk.

Grosse Rheingauer Lotterie

4031 Gewinne i. W. v. **105,000** Mark.

Haupttreffer: 15,000 (12,000 Mk. baar), **5000.** (**4000** baar), **3000.**
3 Mal 1000 Mk. etc. etc.

Original-Loose à 1 Mk., 11 St. 10 M. zu beziehen von **F. de Fallois,** Lotterie-Bank, **Wiesbaden.** (Reichsbank-Giro-Conto.)

Loose, so lange Vorrath, in Köln zu haben bei: **Franke & Co., van Perlstein, Goldberg & Co., Ströhmer & Co., F. J. Bürger, F. Schumacher,** Marzellenstrasse, **Rob. Döltz, B. Fuss.**

Für Liste und Rückporto sind 30 Pfg. beizufügen. *

Communion-Anzüge auf Credit. J. Lazarus, Jungenq. 53-55.

Volksgarten.

Dinstag den 24. Mai, Abends 7 Uhr:

2. Philharmonisches Concert

des städtischen Orchesters

unter Leitung des Herrn Concertmeisters **Gustav Hollaender.**

Abonnements-Dutzendbillete zu 3 ℳ, Einzelkarten zu 50 Pfg. an der Kasse.

Wein-Restaurant „Zum Freischütz",

Am Hof 16,

J. J. Schoss,

empfiehlt ganz besonders einen vorzüglichen

Erdener p. fl. 80 Pfg., Maunbacher p. fl. 80 Pfg.,

Zeltinger per Fl. 100 Pfg., Steeger per Fl. 100 Pfg. ꝛc., sowie große Auswahl in Crescenzen vom Königl. Gymnasium, Trier; Bischöfl. Priester-Seminar, Trier; E. Puricelli, Trier; Graf von Kesselstadt, Trier; Dr. Thanisch, Cueser Hospital; E. Müller, Scharzhof, welche persönlich auf den Wein-Versteigerungen in Trier gekauft sind.

Vorzüglich gute Küche.



½ natürl. Grösse.

Neuheit!

Telephon 1779. **Weber's** Telephon 1779.

Etiquetten- u. Preise-Stempel

Gesetzl. gesch. Nr. 1596.

Durch einfache Drehung der Kautschukbänder kann man jeden Preis, von 1 Pfg. bis 100 Mark,

zum Auszeichnen der Waaren im Geschäft und in der Schaufenster-Auslage,

ferner gleichzeitig jede Maass- u. Gewichtsbezeichnung stempeln.

Ebenso kann der Stempel als **Datum-** und **Numerir-Stempel** geliefert werden.

Preis: Mark 7,50.

Stempelfabrik Carl Weber & Cie.
33, Rothgerberbach 33.

Wohlthätigkeits-Verein Meisterschaft.

Dinstag den 24. Mai 1892, Abends 8½ Uhr:

Haupt-Versammlung

bei Mitmeister Herrn **Hövel,** Sandbahn 10.

Die Mitmeister werden hierzu freundlichst eingeladen.

Tages-Ordnung: Geschäftliche Mittheilungen; Bericht der Rechnungs-Revisoren; Vorstandswahl; Besprechung über Abhaltung des Stiftungsfestes.

Der Vorstand. *

Die Galanteriewaaren-Handlung von Braun-Melzer

empfiehlt zu **Communion-Geschenken** schön gearbeitete **Metallkästchen,** fein gemalte **Madonnen-** u. **Christusbilder** in massiven, vergüldeten Ständern, elegante **Schmuck-** und **Handschuhkasten, Näh-Necessaires, Schreibmappen, Poesie-Albums, Brieftaschen, Visites, Schreibzeuge** in echter Bronze, **Schreib-Garnituren, elegante Photographie-Kasten, Uhrständer. Aluminium-Gegenstände, Servietten-Ringe, Bonbonièren, Flacons, feine Schmucksachen, Broschen mit Sixt. Engel, Louisen-Broschen** nach Prof. Richter, **Uhrketten,** dunkel, massiv in echtem Silber, solide **Manschettenknöpfe,** elegante **Wachsperl-Halsketten,** feine **Fächer, Parfumerieen** ꝛc.

Ecke Wallrafsplatz. **Farbige Lichtbilder** mit religiösen Sujets. Hohestraße 145. Daselbst gegründ 1832.



Petrolöfen,

neueste Construction, vollständig gefahr- und geruchlos.

Garantie für gutes Brennen.

Gasöfen,

sparsam im Verbrauch, mit intensiver Heizkraft empfiehlt in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen

Kirsch-Hagedorn

Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen, Herzogstraße 11—13, Ecke Streitzeuggasse. *

Eier! Eier! Eier!

Prima deutsche Eier, 100 Stück M. 4,20;

kleine frische Eier,

100 Stück M. 3,60, Viertel 95 Pfg., kistenweise billiger;

Italienische Eier,

prima sortirt, 100 Stück M. 5,80, bei

Joh. Klefisch,

Unter Hutmacher 29. *

Subhastation.

Auf die am

30. Mai 1892, Vormittags 9½ Uhr,

am Königlichen Amtsgericht, Abtheilung 5A zu Köln, Gereonstraße Nr. 44 stattfindende Subhastation des

Wohnhauses Humboldtstraße Nr. 7

werden Reflectanten aufmerksam gemacht. *

Gau, Notar a. D., Köln, Pfälzerstraße 62, am Barbarossaplatz.
Juristisches Auskunftsbureau.
Rath in allen Rechts- und Verwaltungsfragen; Entwurf von Verträgen und Testamenten; Erbschaftsregulirungen; außergerichtliche Arrangements; Concessionsgesuche; Steuer-Erklärungen; Veranlagung und Besorgung von Capitalien. Sprechstunden 8—12 und 3—7. *

Verlag und Druck von J. P. Bachem. Verantwortlich: für den allgemeinen Theil O. Brendgen, für den Anzeigen-Theil E. Böhm. Alle in Köln.